



Wien, am 6. August 1939.

Lizzi Liebe, der **Allmächtige** gebe, daß dieses in Deine  
freundlichen Hände (die ich von Hexen keine)  
kommt. Ja es war schwer mir zu Deiner Adresse  
zugelangen. Erstens war es mal abgemacht, daß  
du jeden Sommer im Ichreibe von mir haben sollst,  
und dann drückte mich auch das Bedürfnis dazu.  
es war recht schwer. Zuerst hat ich die Stämpf,  
sie wusste es nicht dann das Consulat es abtut mit  
die Polizei, nichts, nichts, den Itali. Gesandten  
er fand nichts, aber endlich, die italienische  
Gestapo, dort sollte man <sup>zuerst vergeblich</sup> in den Gefängnissen,  
auf den Galereen und endlich, endlich. -



Unverdronen, manchmal  
auch verdronen schwebte  
ich auf meinem Lebens,  
weg für daß, schon,  
solange ist's her,  
seit dem wir nicht  
heisammen waren  
Derweil bin ich  
ein alter Preis  
geworden, um das  
was zu hermanteln  
mag ich nun einen grauen Vollbart, es macht



sich fein, vielleicht siehst Du ihn mal, klebt aber immer  
viel Esszeug so daran hängen. Mit Ino sind wie manchmal  
zusammen, kürzlich abend bei Wimmer, kent zum Schwarz-  
-café bei Trude Alex., denn Wunsch sieht soeben in Aug hoch  
nach Lisl, die krank war. Wunsch wird freitag für 10  
Tage zu Graule, fahren um bei dieser Gelegenheit den  
Parteitag in Nürnberg mit zu machen. Wie sehr leide  
ich sie. Wir sind fest darüber, daß Ihr in Italien seid,  
unsere Bewilligung dürfte erst im Februar 1940 kommen,  
aber Napoli im Schnee wäre ja auch nicht ohne. Ich  
habe in Schwechat eine Wand bemalt und mal jetzt  
wieder auf der Erde, sehr gerne in Schönbrunn, wo  
wir auch haben können; schön ist's da unter  
den ewigen Bäumen, die Vögel singen still  
Mücken summen in der schweren Augustluft,  
wie weit da hört man ein Kamel oder was ein  
Tiergarten seufzen, mit gar im Rosengarten.  
Jetzt merkte ich da, daß die Rosen ihre  
Blütenköpfe, immer wenn ein Zug an West-  
bahnhof ankommt ungeduldig in diese  
Richtung wenden immer wieder und immer  
wieder ist's noch nicht die Lizzi die ankommt,  
Gewinn sehr Bittel und anbei sind nötigen ~~...~~  
Künstlerhaus von Euren

Olav

